



Inhalt

Seite 1

Wort des Präsidenten

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 8

Spielplatz Ried-Mörel

Seite 9

Gmeiwärch am 25.05.2019

Seite 10

Gmeiwärch vom 13.04.2019

Seite 12

Ich stelle mich vor – Fux Marlene

Seite 13

Impressionen Erstkommunion

Seite 14

Miete Gemeinderäumlichkeiten
Wohnungsmarkt Riederalp

Seite 15

Anlage Aletsch-Massa

Seite 16

Agenda
Zur Geburt
In Memoriam
Gratulationen
Statistik

Wort des Präsidenten

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Die Wintersaison war sicher für alle Leistungsträger streng und anspruchsvoll, mit hervorragenden Schneeverhältnissen und wunderschönem Wetter sind unsere Feriengäste voll auf ihre Rechnung gekommen. Somit sehen wir der kommenden Sommersaison lächelnd und voll motiviert entgegen, mit neuen Gesichtern, neuen Angeboten und Geschichten, auch ohne den Letzten Sander von Oberried. Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an – und handelt.

Das Kurtaxenreglement ist für die Zukunft unserer Region eine der wichtigsten Entscheidungen der sechs Gemeinden mit der Aletsch Arena und den Aletsch Bahnen.

Die sechs Gemeinden haben nach der Infoveranstaltung in Fiesch entschieden, das neue Kurtaxenreglements erst auf den 01. Mai 2020 einzuführen. Die Vorarbeiten, insbesondere im Bereich der Digitalisierung, werden von der Aletsch Arena AG weitergeführt. Die Gemeinde Riederalp wird die Stimmbürger an der Urversammlung am 17. Juni 2019 unter dem Traktandum «Kurtaxenreglement» orientieren. Die Aletsch Arena und die RWO (Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis) werden das Reglement nochmals präsentieren und die Bürgerinnen und Bürger können an der Urversammlung auch Fragen stellen. Die Entscheide werden dann an den ordentlichen Urversammlungen im Herbst zur Abstimmung kommen.

Die Gemeinden halten einstimmig am bestehenden Reglement fest. Sollte es trotzdem begründete Anpassungen geben, werden diese in der Lenkungsgruppe besprochen und entschieden. Die Gemeinden haben entschieden, dass alle Hotelbetriebe zu einem Austausch eingeladen werden. Der Austausch mit den Hoteliers findet am 11. Juni 2019 statt.

Die RWO lädt alle Hoteliers im Namen der Gemeinden ein. Es wurde auch entschieden, dass keine zusätzlichen Daten herausgegeben werden, welche nicht bereits publiziert sind. Grundsätzlich wollen die Gemeinden maximal transparent sein.

Aus anderen Destinationen ist bekannt, dass die Herausgabe von Daten zu grosser Verwirrung führt. Die Berechnung der verschiedenen Parameter ist mehrstufig und damit nicht selbsterklärend. Damit keine Verwirrung entsteht, trifft sich die Lenkungsgruppe zu einer monatlichen Sitzung. An dieser Sitzung sollen Erkenntnisse und Entwicklungen ausgetauscht werden. Durch diesen Austausch wird sichergestellt, dass alle jeweils auf dem aktuellen Stand sind und das Thema auf dem Radar bleibt.

Bei der Umsetzung der Raumplanung ist der Gemeinderat an einigen Sitzungen mit dem Ortsplaner schon relativ weit vornageschritten. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Im Namen vom Gemeinderat und unserem Büropersonal wünsche ich allen einen wunderschönen Sommer und gute Gesundheit.

Gemeindepräsident
Albrecht Peter

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 18.12.2018

- Zwei Gesuche um Förderbeiträge gemäss dem Reglement zur Förderung erneuerbarer Energien und der rationellen Energienutzung werden im Rat gutgeheissen. Die entsprechenden Unterstützungsbeiträge werden den Gesuchstellern zeitnah überwiesen.
- Ein Gesuch bezüglich Umzonung bei der nächsten Revision des Zonennutzungsplans wird behandelt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und wird das Gesuch in die Planung einfließen lassen.
- Der Zustand eines in die Jahre gekommenen Stalles wird im Rat diskutiert. Es wird entschieden, die Wasserleitung in der Nähe zu sanieren und den «ausgeschwemmten» Stall wieder mit Steinen und Erde füllen zu lassen.
- Ein Anliegen von zwei Bewirtschaftern bzgl. Wasserleitungen wird erneut im Rat traktandiert. Der Gemeinderat entscheidet, an seinem Beschluss der letzten Sitzung festzuhalten.
- Eine Rechnung für eine Sonderbewilligung für das Befahren der Forststrasse wird besprochen. Der Rat ist der Meinung, dass die Rechnung gerechtfertigt ist und ihre Richtigkeit hat.
- Eine Offerte für die Erstellung eines Lärchenzauns auf der Riederalp wird im Rat erörtert. Es wird entschieden, noch weitere Offerten einzuholen.
- Der Gemeinderat traktandiert die Personalgespräche, die der Präsident mit den Angestellten geführt hat. Der Rat ist zufrieden und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Sitzung vom 22.01.2019

- Ein Antrag auf Verlängerung einer Baubewilligung wird im Gemeinderat besprochen. Der Entscheid wird vertagt.
- Die Thematik Raumplanung insbesondere in Bezug auf künftige Baugesuche gibt im Rat zu reden. Die Raumentwicklungsstrategie des Gemeinderates soll hierfür noch gefestigt werden.
- Ein Gesuch um Förderbeitrag gemäss dem Reglement zur Förderung erneuerbarer Energien und der rationellen Energienutzung wird im Rat gutgeheissen. Der entsprechende Unterstützungsbeitrag wird dem Gesuchsteller nach Erhalt des Abschlussformulars überwiesen.
- Die neue Einstellhalle mit Feuerwehrlokal auf der Riederalp wird im Rat thematisiert. Ein Subventionsgesuch wird beim kantonalen Amt für Feuerwesen eingereicht.
- Über die Skiwoche der Schule Aletsch wird beraten. Der Gemeinderat ist sich einig, dass am Freitag wieder ein Skirennen stattfinden muss.
- Der Gemeinderat setzt sich mit der Strassen- und Schneeräumung und den damit verbundenen Schäden an der Infrastruktur auseinander. Die Verantwortlichen des Kantons sind bemüht, die Situation künftig zu verbessern.

- Die Hochwassergefahr im Gemeindegebiet wird im Rat erörtert. Das Hochwasserschutzkonzept muss mit den Kantonsverantwortlichen überarbeitet werden.
- Der Rat definiert das Datum und die anstehenden Arbeiten für das Gmeiwärch 2019. Arbeiten an den Wasserleitungen und am Hochwasserschutz sind notwendig.
- Eine Offerte für Nachtfahrten mit dem Taxi Aletsch liegt dem Gemeinderat vor. Dieser entscheidet sich gegen das Angebot.
- Der Gemeinderat entscheidet sich gegen die Mitfinanzierung eines Zeichnungswettbewerbs im Bezirk Östlich Raron.
- Die Vermietung der gemeindeeigenen Parzellen im Gebiet Alpenrose wird im Rat disputiert. Man entscheidet diesbezüglich an bereits getroffenen Entscheiden festzuhalten.
- Die Vernehmlassung des Kurtaxenreglements wird dem Gemeinderat vorgelegt. Ebenfalls das angepasste Finanzierungskonzept. Der Rat ist im Grundsatz mit den Entwürfen einverstanden und wird die offenen Kritikpunkte bei der nächsten Projektsitzung einbringen.
- Der Entwurf der Stellenausschreibung für die ab Sommer 2019 neu zu besetzende Arbeitsstelle wird im Gemeinderat gutgeheissen. Im März sollen die Vorstellungsgespräche durchgeführt werden.

Sitzung vom 12.02.2019

- Der Gemeinderat entscheidet sich, über dem Gebiet Oberried eine Planungszone zu erlassen. Die entsprechende Publikation wird im Amtsblatt vom 15.02.2019 erscheinen.
- Ein weiteres Gesuch bezüglich Umzonung bei der nächsten Revision des Zonennutzungsplans wird behandelt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und wird das Gesuch in die Planung einfließen lassen.
- Der Gemeinderat beschliesst, zwei Dupliken in einem Rechtsverfahren an den Staatsrat des Kantons Wallis zu senden.
- Die Vereinbarung bezüglich einer gemeinsamen Schulleitung der Schule Aletsch wird im Rat besprochen. Man ist mit der Vereinbarung einverstanden und wird diese unterzeichnen.
- Der Gemeinderat berät sich bezüglich einer Anfrage zum Besuch der Primarschule in Mörel. Aus pädagogisch sinnvollen Gründen wird die Anfrage gutgeheissen.
- Der Vorstand des Zweckverbandes der regionalen Schiessanlage wird neu besetzt. Seitens Gemeinde Riederalp werden künftig drei Vertreter des Gemeinderates im Vorstand Einsitz nehmen.
- Die vom Kanton verlangten Anpassungen im Reglement der Flur- und Forststrassen werden im Rat besprochen.
- Eine Vereinbarung bezüglich einer Steueraufteilung mit einer anderen Gemeinde wird aufgrund eines Gesuches im Rat disputiert. Man sieht keinen Handlungsbedarf und entscheidet, an der Vereinbarung festzuhalten.

- Das Projekt «Parkplatz Greich» nimmt immer mehr Form an. Es ist alles aufgegleist, dass man nach dem Entscheid des Kantons umgehend die weiteren Schritte einleiten kann.
- Der Gemeinderat entscheidet sich gegen eine finanzielle Beteiligung an der Delegiertenversammlung des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente.
- Der Suppentag in der Fastenzeit soll wieder fester Bestandteil im Dorfleben werden. Die Gemeinde wird künftig die Aufgabe übernehmen, die alternierend für die Organisation zuständigen Vereine rechtzeitig anzuschreiben.
- Der Besuch der Partnergemeinde steht bereits wieder vor der Tür. Der Gemeinderat entscheidet, die Gemeinde Bottighofen an einem Wochenende in der zweiten Jahreshälfte einzuladen.
- Die neue Organisation der Dienststelle für Bevölkerung und Migration ist nicht zufriedenstellend und wird aufgrund dessen im Rat besprochen. Es wird entschieden, den Dienstchef und den Departementsvorsteher diesbezüglich anzuschreiben.
- Ein Rückkommensantrag zum Kurtaxenreglement und Finanzierungskonzept wird im Gemeinderat abgelehnt. Der Rat ist im Grundsatz mit den Entwürfen, welche am 22.01.2019 behandelt wurden, einverstanden und wird die offenen Kritikpunkte bei der nächsten Projektsitzung einbringen

Sitzung vom 26.02.2019

- Ein Gesuch um Förderbeitrag gemäss dem Reglement zur Förderung erneuerbarer Energien und der rationellen Energienutzung werden im Rat gutgeheissen. Der entsprechende Unterstützungsbeitrag wird dem Gesuchsteller nach Erhalt des Abschlussformulars überwiesen.
- Die zwei Deklassierungsanträge der Kantonsstrassen in Ried-Mörel und Greich geben im Rat zu reden. Der Gemeinderat gibt dem zuständigen Rat die notwendige Kompetenz um weitere Verhandlungen zu führen.
- Diverse Offerten für die Sanierung von mehreren Wanderwegen werden im Gemeinderat besprochen. Bei einigen Wegen bedarf es noch einer Begehung und andere Arbeiten werden sogleich vergeben.
- Das Reglement über die Benutzung der Forststrassen wurde angepasst. Nach der Einholung der Vormeinung beim Kanton wird das Reglement im Juni der Urversammlung vorgelegt.
- Die Einsprachebehandlungen bzgl. der Sanierung der Trinkwasserverorgung Greich-Goppisberg werden im Rat thematisiert. Man konnte sich mit den Einsprechenden einigen und erwartet den Rückzug der Einsprachen.
- Eine Liegenschaft in Ried-Mörel steht zum Verkauf. Der Gemeinderat wird weitere Abklärungen diesbezüglich treffen und die Angelegenheit erneut traktandieren.

Sitzung vom 12.03.2019

- Der Zaun beim Spielplatz in Ried-Mörel gibt aufgrund einer Meldung im Rat zu reden. Zurzeit sieht man keinen Handlungsbedarf und wird die Thematik im Rahmen des Dorfplatz-Projektes betrachten.
- Ein Projekt beim Trainerlift im Alpenrose-Areal wird im Gemeinderat eingehend geprüft. Im Grundsatz ist man damit einverstanden, den Boden zur Verfügung zu stellen, verlangt aber bzgl. Unterhalt noch ein Betriebskonzept.
- Der Gemeinderat setzt sich mit dem Strassenabschnitt in der Region Golmenegg auseinander. Aus Sicht der Sicherheitsbeauftragten besteht kein Handlungsbedarf. Man wird jedoch die Fahrzeughalter sensibilisieren.
- Diverse Offerten für die Sanierung des Geländers unterhalb der Luftseilbahn Riederalp Mitte werden im Rat beurteilt.
- Die Vernehmlassung des Kurtaxenreglements und das angepasste Finanzierungskonzept wird dem Gemeinderat vorgelegt. Der Rat ist im Grundsatz mit den Entwürfen einverstanden und nimmt weitere Unterlagen zur Kenntnis.
- Die von der Personalkommission vorbereiteten Dossiers bzgl. der Neuanstellung von Verwaltungspersonal werden im Rat beratschlagt. Man entscheidet sich, fünf Personen zu Vorstellungsgesprächen einzuladen.

Sitzung vom 26.03.2019

- Der Gemeinderat bespricht das Raumentwicklungskonzept und prüft die erarbeiteten Pläne der verschiedenen Gemeindegebiete. Diverse Anpassungen werden zeitnah von der zuständigen Kommission noch mit dem Ortsplaner besprochen.
- Ein Antrag zum Kauf von Gemeindeboden wird im Rat beratschlagt. Es wird entschieden, juristische Abklärungen zu treffen, um an der nächsten Sitzung einen Grundsatzentscheid treffen zu können.
- Eine Offerte für den Ersatz des Wasserwärmers in der Aufbahrungskapelle Ried-Mörel wird im Rat gutgeheissen. Die Arbeiten sollen so bald als möglich vergeben werden.
- Der Zustand einer Zugangsstrasse auf dem Gebiet der Gemeinde Riederalp gibt im Rat zu reden. Der Gemeinderat entscheidet auch diese Strasse in den Infrastrukturplan aufzunehmen und mit den Bodeneigentümern zu gegebener Zeit Kontakt aufzunehmen.
- Der Gemeinderat verweigert ein Steuererlassgesuch und folgt somit dem Vorschlag der kantonalen Steuererlasskommission.
- Die von der Personalkommission durchgeführten Vorstellungsgespräche bzgl. der Neuanstellung von Verwaltungspersonal werden im Rat diskutiert. Die Entscheidung fällt nicht leicht, wird aber getroffen. Die neue Angestellte wird ihre Arbeit Ende August 2019 aufnehmen.
- Das Thema der Parkplatzabgeltungen gibt erneut im Rat zu reden. Man hält an der eingeschlagenen Strategie fest und wird dies den beteiligten Akteuren schriftlich mitteilen.

Sitzung vom 16.04.2019

- Ein Gesuch um Förderbeitrag gemäss dem Reglement zur Förderung erneuerbarer Energien und der rationellen Energienutzung wird im Rat gutgeheissen. Der entsprechende Unterstützungsbeitrag wird dem Gesuchsteller nach Erhalt des Abschlussformulars überwiesen.
- Eine Liegenschaft in Ried-Mörel steht zum Verkauf. Der Gemeinderat hat inzwischen weitere Abklärungen getroffen und entscheidet sich gegen eine Angebotsabgabe.
- Ein Antrag zum Kauf von Gemeindeboden wird erneut im Rat besprochen. Der Gemeinderat entscheidet sich für den Verkauf resp. den Eintrag einer Dienstbarkeit. Der zuständige Gemeinderat nimmt sich dem weiteren Vorgehen an.
- Die Abrechnung der Feuerwehr Aletsch 2018 ist eingetroffen, wird im Rat besprochen und genehmigt.
- Die Berieselung / Bewässerung im Gebiet Oberried gibt im Rat zu reden. Aufgrund der zeitweiligen Wasserknappheit wird entschieden, die Wassernutzung für Private zeitlich einzuschränken.
- Bei der Sanierung der Wasserwasserleitungen sind mit einigen Bodeneigentümern Probleme aufgetreten. Unter anderem werden immer noch einige Leitungen nicht ausgezäunt. Der Gemeinderat entscheidet, die betreffenden Eigentümer abermals daran zu erinnern.
- Der Gemeinderat genehmigt die vom Kanton vorgeschlagenen Anpassungen des Reglements Forststrassen. Das Reglement wird im Juni erneut der Urversammlung vorgelegt.
- Eine Anfrage bzgl. Sonderbewilligung für die Befahrung der Forststrassen wird im Gemeinderat abgelehnt.
- Die Anstellung einer neuen Lehrperson für die TG Oberstufe Riederalp wird im Rat besprochen und gutgeheissen.
- Eine Mutation, Tausch und Dienstbarkeiten im Gebiet Nieschbord bzgl. eines Zugangsweges wird im Gemeinderat besprochen. Es bedarf hier vor der Zustimmung noch diversen Abklärungen.
- Der Oberaletsch Aufhebungsvertrag wird im Gemeinderat als Vorinformation zur Kenntnis genommen. Aushandlungen mit dem Bund und juristische Abklärungen sind hier noch pendent.
- Ein Freizeit-Projekt im Gebiet Alpenrose wird im Rat begutachtet. Im Grundsatz steht man dem Projekt positiv gegenüber.
- Der Kauf von einem Teilstück Boden in der landwirtschaftlichen Zone in Verbindung mit einem Reservoir wird im Gemeinderat diskutiert. Man einigt sich auf einen Preis und wird diesen der Verkäuferin vorschlagen.
- Der Besuch der Partnergemeinde Bottighofen steht im Herbst 2019 an. Der Gemeinderat schlägt zwei Wochenenden Ende September vor.
- Die Turmanlage auf dem Spielplatz in Ried-Mörel wurde auf Empfehlung zweier unabhängiger Sicherheitsexperten abgebaut. Der Gemeinderat ist bemüht, in absehbarer Zeit eine angemessene Lösung zu finden

- Ein Rückkommensantrag zum Traktandum «Dorfplatz / Entsorgung / Spielplatz» vom Mai 2018 wird im Gemeinderat genehmigt. Aufgrund der aktuellen Situation wird der Spielplatz herausgelöst dem Gesamtprojekt vorgezogen.

Spielplatz Ried-Mörel

Die Turmanlage des Spielplatzes Ried-Mörel musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden.

Die in die Jahre gekommene Turmanlage wies infolge Abnützung und Alter mehrere Fangstellen auf, an denen Kleider oder Haare hängen bleiben und zu bedrohlichen Strangulationen führen können. Mehrere Bauteile waren nicht mehr normgerecht, ausgetrocknet und morsch. Auf Empfehlung



zweier unabhängiger Sicherheitsexperten hat die Gemeinde entschieden, die Turmanlage umgehend abzubauen. Die Gemeinde ist bemüht, in absehbarer Zeit eine angemessene Lösung zu finden.

Besten Dank für die Kenntnisnahme!

Gmeiwärch von Neuem am 25. Mai 2019

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen von engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern, die sehr gerne am Gmeiwärch im April teilgenommen hätten, aber nicht konnten, wird am 25. Mai neuerlich ein Gmeiwärch durchgeführt.

Gmeiwärch Wanderwege infolge Sturmschäden Vaia

-> Zeit und Treffpunkt: 25.05.2019 um 07.39 Uhr mit den Gondeln nach Mörel und dann 08.03 Uhr mit der Grosskabinenbahn auf die Riederalp.

Bitte das nötige Werkzeug (Schaufel, Eisenrechen, Baumschere, etc.) und einen Rucksack für den Lunch mitbringen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Spielplatz Schweiben. Den „Gmeiwärchlerinnen und Gmeiwärchlern“ wird Speis und Trank offeriert.



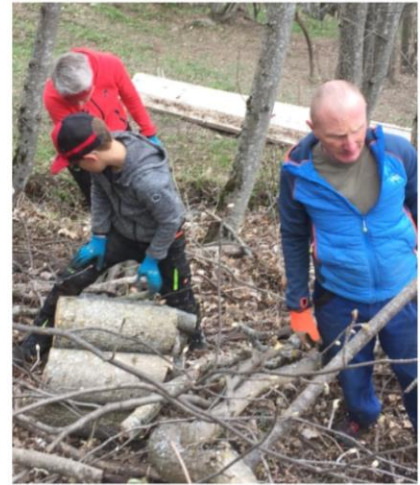
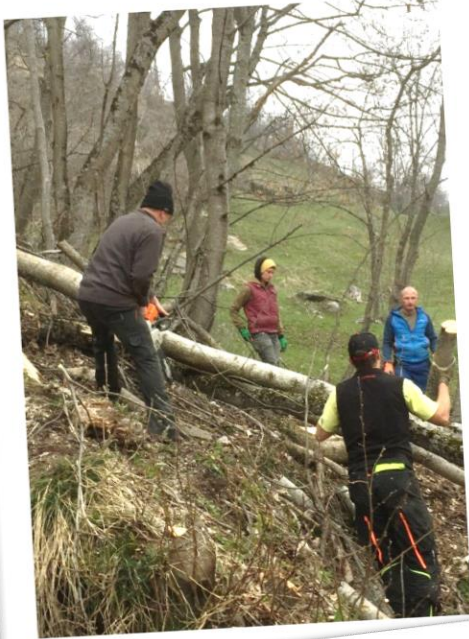
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von Gross und Klein und schöne Gmeiwärch-Stunden!

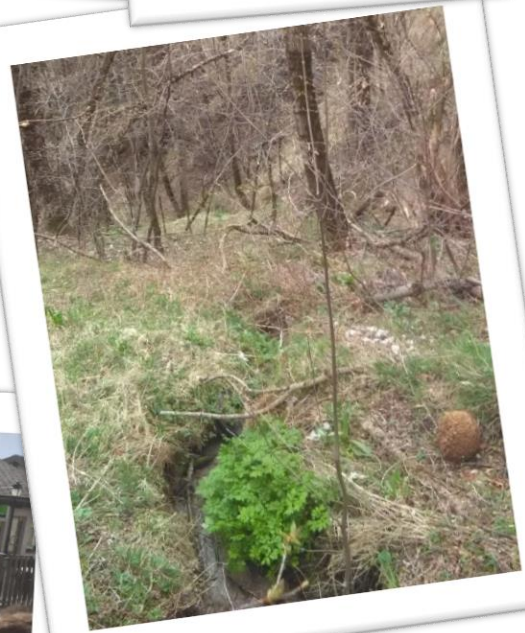
Anmelden bitte bis 23.05.2019 bei

Wenger Antonia (antonia.wenger@gemeinde-riederalp.ch, SMS oder Tel.: 079 458 42 06)

Gmeiwärch vom 13. April 2019

Ein herzliches Dankeschön all denen welche am Gmeiwärch teilgenommen haben.





Ich stelle mich vor – Fux Marlene - Kanzleimitarbeiterin

Die Meisten die diese Zeilen lesen, kennen mich ja bereits mehr oder weniger seit 24 Jahren als Einwohnerin der Riederalp. Ich bin am 31. August 1965 als Jüngste von 5 Geschwistern in Feschel geboren. Wir vier „Wiberlini vum Walti“ mit unserem Bruder (z'Prinzji) waren ein eingeschworenes Team. Im „Gnooggärbärg“ verbrachte ich eine wunderbare Kindheit. Der Bergbauernhof meiner Eltern lernte mich einen guten und objektiven Umgang zu Natur und Tierwelt. Es war für mich eine sehr ereignisreiche und interessante Zeit. Noch heute kann ich immer wieder von den damaligen Erfahrungen profitieren.

Die Primarschule habe ich auf dem Wiler (Guttet-Feschel) besucht. In die Orientierungsschule ging ich nach Leuk-Stadt. Da ich mich nicht entscheiden konnte wie meine Zukunft aussehen soll, entschloss ich mich zu einem Französisch-Aufenthalt im Kanton Freiburg, in einer Reitschule mit angrenzendem Hotel. So konnte ich das Nützliche (Sprache perfektionieren) mit meinem Hobby, dem Reiten, verbinden. Wieder zurück im Wallis absolvierte ich eine Lehre im kaufmännischen Bereich.



Berufliche Erfahrung sammelte ich hauptsächlich in der Tourismusbranche als Receptionistin. Meinen Mann lernte ich kurz nach Abschluss der Lehre kennen und wir entschlossen uns für 1 Jahr in die Deutschschweiz zu gehen. Aus dem einen Jahr wurden schliesslich mehrere Jahre. Im Aargau arbeitete ich bei einer grossen Elektroinstallationsfirma in der Buchhaltung. Als Heimwehwalliser zog es uns 1995 zurück ins Wallis und wir freuten uns sehr auf unseren neuen Wohnort Riederalp.

Kurz nach unserer Ankunft auf der Alp, kam unser erster Sohn Sebastian auf die Welt. 18 Monate später Mathias. In den ersten Jahren auf der Riederalp war ich Vollzeit-Mama und genoss die Zeit mit meiner Familie sehr. Als die Jungs in den Kindergarten gingen, begann ich wieder 20% an der Rezeption & in der Hotelbuchhaltung zu arbeiten. Die Jungs wurden älter und selbstständiger und ich entschloss mich mein Arbeitspensum auf 40% zu erhöhen. Im Forst Aletsch und anschliessend bei EZYcount online Buchhaltungssupport fand ich die geeigneten Anstellungen. Die Riederalp ist zu unserem Lebensmittelpunkt geworden. Ich betrachte es als Privileg auf der Riederalp wohnen zu dürfen. Es ist ein wunderbarer Ort, mit kleinen Abstrichen, auf der Sonnenseite (des Lebens ☺). Ich geniesse den Trubel der Hochsaison und ebenso die Stille der Zwischensaison und während der Revision.

Ich bin „happy“ seit Anfang Jahr bei der Gemeinde Riederalp zu arbeiten. Der Gemeinderat und meine Teamkollegen haben mich sehr herzlich aufgenommen. Dadurch ist mir der Start am 1.1.2019 leichtgefallen. Das Arbeitsklima, die Kollegialität und das Team geben mir Selbstvertrauen. Ich fühle mich hier sehr wohl und freue mich an jedem Arbeitstag auf neue

Herausforderungen, Erfahrungen, Erlebnisse und meine Teamkollegen. Ich freue mich ebenso darüber mit der einheimischen Bevölkerung mehr Kontakt zu haben und alle tatkräftig zu unterstützen.

Äs grosses „Merci“ an alli und einen guten Start in den Frühling ☺

Fux Marlene



Erstkommunion

Hier einige Impressionen von der Erstkommunion 2019:



Miete von Gemeinderäumlichkeiten

Die Tarife für die Miete der verschiedenen Räumlichkeiten auf dem Gebiet der Gemeinde Riederalp wurden durch den Gemeinderat wie folgt festgelegt:

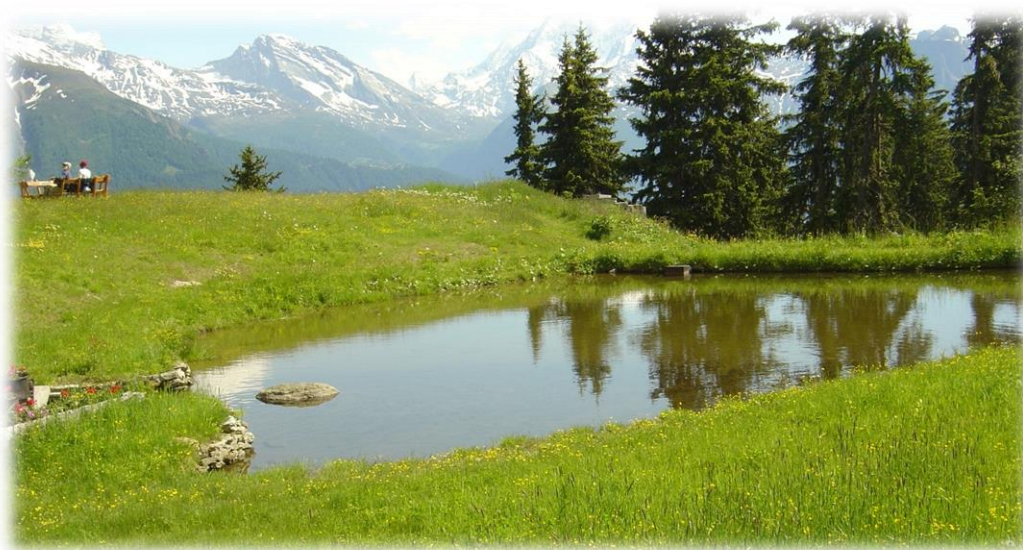
Turnhalle ODER Küche Ried-Mörel	CHF 100.- pro Anlass
Turnhalle UND Küche Ried-Mörel	CHF 200.- pro Anlass
Ökonomiegebäude Ried-Mörel	CHF 150.- pro Anlass
„Greicher Stubelti“ in Greich	CHF 150.- pro Anlass

Besten Dank für die Kenntnisnahme!

Wohnungsmarkt Riederalp

Falls Sie auf dem Gebiet der Gemeinde Riederalp eine Wohnung oder ein Haus zu vermieten oder zu verkaufen haben, nehmen wir Ihr Angebot gerne in unseren Wohnungsmarkt auf.

Schicken Sie den Objektbeschreibung mit Ihren Kontaktangaben per Mail (info@gemeinde-riederalp.ch) oder per Briefpost (Gemeinde Riederalp, Schulhausweg 1, 3986 Ried-Mörel) an die Gemeindeverwaltung. Sie können natürlich auch anrufen (027 927 14 07) oder am Schalter vorbeikommen. Wir freuen uns auf Ihre Angebote!



Anlage Aletsch – Massa

Gefahren und Verhalten in Wasserläufen

Mitteilung an die Öffentlichkeit der HYDRO Exploitation SA:

Abgesehen von den naturbedingten Veränderungen der Wassermenge kann die normale Betriebstätigkeit unserer hydroelektrischen Anlagen (Überläufe, automatische Entsandungsanlagen, Spülungen usw.) jederzeit einen **plötzlichen Wasseranstieg** in den Wasserläufen bewirken.

Darum ist es lebenswichtig, dass auch die Öffentlichkeit ganz bestimmte Regeln und Vorsichtsmassnahmen kennt und einhält. Die stetige Gefahr beim Aufenthalt in diesen Wasserläufen wird vielerorts unterschätzt oder nicht wahrgenommen.

Jeweils zu Sommerbeginn machen wir die Bevölkerung auf die obgenannten Umstände aufmerksam. Hierzu erscheint auch eine betreffende Warnungsanzeige im öffentlichen Amtsblatt des Kantons Wallis.

Wir danken Ihnen zum Voraus für Ihre geschätzte Mitarbeit zur **Sensibilisierung von Kindern, Einheimischen und Touristen**, damit diese unsere Bergwelt noch sorgenfreier geniessen können.

HYDRO Exploitation SA

Agenda

19. Mai 2019	Volksabstimmung und kant. Abstimmung
30. Mai 2019	Auffahrt (Büros geschlossen bis 03. Juni 2019)
10. Juni 2019	Pfingstmontag (Büros geschlossen)
20. Juni 2019	Fronleichnam (Büros geschlossen bis 24. Juni 2019)
17. Juni 2019	Rechnungs-Urversammlung (Zentrum St. Bernhard, Riederalp)
28. Juni 2019	Schulschluss
18.-21. Juli 2019	Circus Harlekin
01. August 2019	Nationalfeiertag
04. August 2019	Grosses Äplerfest mit Jodlermesse und Umzug
15. August 2019	Mariä Himmelfahrt (Büros geschlossen bis 19. August 2019)
Ende August 2019	Erscheinungsdatum Mitteilungsblatt Nr. 2/2019

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage!

Zur Geburt

Den glücklichen Eltern Claudio und Sabrina Walker gratulieren wir herzlich zur Geburt ihrer Tochter Lea geboren am 15.03.2019 und den glücklichen Eltern Aureus Schüle und Lionne Spycher zur Geburt ihres Sohnes Andri geboren am 27.04.2019.

In Memoriam

Wir gedenken unserer Verstorbenen Trudi Kummer-Jentsch und entbieten den Angehörigen unsere christliche Anteilnahme.

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

03.05.	Berchtold Beat zum 82. Geburtstag
26.05.	Leiggener Arthur zum 80. Geburtstag
29.05.	Schwery Maria zum 93. Geburtstag
11.07.	Walker-Kummer Robert zum 80. Geburtstag
13.07.	Imhof-Mattig Ruth zum 81. Geburtstag
15.07.	Elsig Frieda zum 81. Geburtstag
04.08.	Walker-Albrecht Anna zum 85. Geburtstag

Zur Statistik per 2. Mai 2019

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	393
Saisoniers	6
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	59
Total Bevölkerung	458

**Wir wünschen Ihnen einen
wunderschönen Sommer!!!**

